

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 27

**Rubrik:** Jeremias Jammermeier

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SEREMIAS SAMMERMEIER



Mein einstiger Vorgesetzter Herr Wirz  
und das damals neue Bürofräulein

Eines Morgens hat Herr Wirz mich kaum beachtet,  
Doch ich sah daß zirka anderthalb Minuten  
Seine Augen auf der neuen Mamsell ruhten,  
Mich hat er noch nie so intensiv betrachtet.

Dabei war ich achtunddreißig Jahre länger  
Mit Herrn Wirz verbunden und viel enger,  
Logisch daß ich dann in Sorge war betreffs  
Des befremdenden Benehmens meines Chefs.

## Lerne zu klagen ohne zu leiden!

Auch Bauern klagen nicht ungern.  
Dieses Jahr wird, durch den späten  
Frühling, sicher ein gutes Erntejahr  
werden. Das darf man aber auf  
keinen Fall zugeben, so klagte kürz-  
lich ein Landwirt, als ich eine Bem-  
erkung über das gute Jahr 1970  
machte: «Aber wie das der Bode  
schwächt!» Hege

## Theorie und Praxis

(Eine sozialistische Fabel)

In Rom lebte ein prächtiger Kater.  
Der war überzeugter Sozialist. Auf  
einem seiner Spaziergänge an einem  
hellen, warmen Sommerabend über  
die Dächer kam er an einem Kü-  
chenfenster vorbei. Aus dem Fen-  
ster drang ein verführerischer Duft  
von gebratenem Huhn. Es war die  
Küche eines Kapitalisten. Der Kater  
schnupperte, sprang auf das  
Fensterbrett, sah sich vorsichtig  
nach allen Seiten um und entdeckte  
das Huhn. Es war ganz allein in  
der Küche. Also marschierte er  
hoherhobenen Schwanzes hinein,  
machte sich über das Huhn her und  
begann zu fressen.

Da erschien am Küchenfenster ein  
anderer Kater, der auch einen  
Abendspaziergang machte. Er war  
ebenfalls Sozialist und die beiden  
kannten einander. Er begann sofort  
eine großartige Rede zu halten über  
gemeinsames Eigentum, Brüderlich-

keit, solidarischen Kampf gegen die  
Kapitalisten und dergleichen mehr.  
Der erste Kater hörte es sich an,  
ohne irgendwie beeindruckt zu sein.  
Er fraß vielmehr seelenruhig weiter  
an seinem Huhn. Schließlich schlug  
der zweite vor, das Huhn brüder-  
lich zu teilen.

«Ich», sagte der erste Kater, «ich  
pflege niemals irgend etwas mit ir-  
gend jemanden zu teilen.»

«Aber du bist doch Sozialist», er-  
mahnte ihn der zweite.

«Ja», antwortete der erste, «sonst  
schon, – aber wenn ich esse, dann  
bin ich konservativ, durch und  
durch konservativ.» Till

## Bei 30 Grad im Schatten

Ein Satz mit Gemse?

Gemse dem Mann am Klavier noch  
ein Bier! pin

## Märchen modernisiert

Schneewittchen trifft im Wald vier  
winzige Männchen mit Zipfelmüt-  
zen. «Wer seid Ihr denn?» fragt  
Schneewittchen. «Die sieben Zwer-  
ge», ertönt die Antwort. «Ihr seid  
doch aber nur vier» staunt Schnee-  
wittchen. «Kein Wunder», meint  
der Oberwichtel, «bei dem Perso-  
nalmangel ...» tr

## Inserieren bringt Erfolg!

steigert Ausdauer  
und Leistungsfähigkeit  
lindert Verspannungen  
und Verzerrungen



## Weleda Massage- und Hautfunktionsöl



Fr. 2.55

Fr. 3.95, 11.40

**HOTEL GUARDA**  
**MEISSER** Telephone 084 / 921 32  
Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.  
Günstige Nachsaisonpreise.  
Offen bis ca. 18. Oktober 1970

Hautschäden  
sind ungemütlich.  
Und unangenehm.  
Und sind schmerzhaft.  
Und sie können  
an dieser oder jener  
Körperstelle auftreten.  
Wo auch Hautschäden  
auftreten, Suxol<sup>®</sup>  
hilft.

Suxol hilft aber auch gegen  
Mitesser, Akne und  
Pickel. Und es verschmutzt  
die Wäsche nicht.

**suxol<sup>®</sup>**

**Bern: Hotel Bären**  
Alle Zimmer mit Toilette und  
Dusche oder Bad. TV-Anschluß  
Spezialitäten-Restaurant  
«Bärenstube»  
Schauplatzgasse 4 Tel. 031 / 22 33 67  
H. Marbach

## Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

**LEUKERBAD**  
Wenn Leukerquell den Körper  
stählt,  
Die Zahl der Jahre doppelt zählt  
Benutze die Gelegenheit  
Dann lebst Du eine Ewigkeit

6 Hotels mit 390 Betten  
Auskunft erteilt:  
**Hotel- und Bäder-  
gesellschaft  
A. Willi-Jobin, Dir.**  
Tel. 027 6 44 44

Thermalbäder im Hause